

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V1004/21/1</b> öffentlich	Referat	OB
	Amt	Direktorium
	Kostenstelle (UA)	0010
	Amtsleiter/in	Meier, Hans
	Telefon	3 05-20 00
	Telefax	3 05-10 09
	E-Mail	hans.meier@ingolstadt.de
Datum	22.02.2022	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	24.03.2022	Entscheidung	

**Beratungsgegenstand**

Baustellenmanagement;  
Kommunale Straßenbaumaßnahmen 2022  
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Scharpf)

**Antrag:**

1. Der Bericht zum Baustellenmanagement sowie zu den kommunalen Straßenbaumaßnahmen 2022 wird zur Kenntnis genommen.
2. Mit der Durchführung der genannten Baumaßnahmen besteht Einverständnis.

gez.

Dr. Christian Scharpf  
Oberbürgermeister

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben		
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Bürgerbeteiligung:**

**Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:**  ja  nein

**Kurzvortrag:**

Ausgehend von den zahlreichen öffentlichen Baustellen im Straßennetz und den damit verbundenen Behinderungen wurde im Herbst 2018 auf Leitungsebene eine Arbeitsgruppe der betroffenen Referate und Ämter der Stadt sowie den Ingolstädter Kommunalbetrieben, der SWI Netze GmbH und der COM-IN eingesetzt.

Seit 2018 finden nunmehr in regelmäßigen Abständen Abstimmungsgespräche zwischen allen Beteiligten statt. Die Ergebnisse werden vom Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation grafisch zusammengefasst und fortgeschrieben. Selbstverständlich kann auch mit dem erarbeiteten Bau-/Zeitplan nicht ausgeschlossen werden, dass Notmaßnahmen zur Reparatur oder zur Abwendung von Schäden auf dem Hauptstraßennetz erforderlich werden.

Da die Verwaltung die Planungsfreiheit privater Bauherren nur in den seltensten Fällen beeinflussen kann, ist eine Koordinierung im Rahmen der Bauberatung und/oder der verkehrrechtlichen Verfahren nur schwer möglich. Auch Baumaßnahmen privater Spartenträger wie z. B. der Telekom können kaum abgestimmt werden. Aus diesem Grund ist eine koordinierte Abwicklung der kommunalen Baumaßnahmen umso wichtiger.

## **1.) Kommunale Straßenbaumaßnahmen 2022**

An den Hauptverkehrsstraßen finden in 2022 kaum Straßenbaumaßnahmen statt. Nur im nördlichen Teil der Hindenburgstraße sind zwischen Ettinger Straße und Ringlerstraße Sanierungsmaßnahmen vorgesehen. Ansonsten finden in vielen Seitenstraßen Fahrbahnsanierungen statt, z. B. Gabelsberger Straße, Schrankenstraße, Windbergerstraße, usw.

Es finden auch wieder Erschließungsmaßnahmen in Bau- und Gewerbegebieten statt (Baugebiet Unsernherrn Nord, Gewerbegebiet Südlich Manchinger Straße) sowie Arbeiten an der Radverkehr-Vorrangroute 04 (Innenstadt-Mailing). Die Baumaßnahmen "Baldestraße", "Schröplerstraße" sowie "Unterer Taubentalweg", die in 2021 aufgrund verzögerter Spartenarbeiten nicht durchgeführt werden konnten, werden heuer umgesetzt.

Ebenfalls umgesetzt wird die Neuordnung der Geh- und Radwege an der Schloßlände östlich der Einmündung Roßmühlstraße bis zur Kelheimer Straße. Hier findet auf der Donauseite eine Verbreiterung statt mit Optimierung der Querung an der Frühlingstraße für Radfahrer. Im Unterhaunstädter Weg finden heuer nur Spartenarbeiten statt.

## **2.) Weitere Baustellen und Projekte**

### **Neubau der Johannesstraße von der Jesuitenstraße bis zur Harderstraße**

Die Projektgenehmigung für den Ausbau der Johannesstraße wurde im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit am 12.10.2021 und im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit am 19.10.2021 erteilt (V0496/21).

In der Straße planen die Ingolstädter Kommunalbetriebe zusammen mit der SWI Netze GmbH die Umverlegung der Sparten. Im Bereich Johannesstraße wird in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt der Stadt Ingolstadt die gesamte Straßenoberfläche neu erstellt. Die neue Oberfläche wird an den Bestand in der Jesuitenstraße angeglichen. Die Baumaßnahme wird als ein Auftrag mit zwei Abschnitten vergeben.

Es ist geplant die Maßnahme im Juni 2022 zu beginnen. Vorlaufend werden durch die Stadtwerke Ingolstadt Kabelverlegearbeiten in der Johannesstraße durchgeführt. Mit einer Fertigstellung ist bei reibungslosem Ablauf bis Oktober 2023 zu rechnen. Über die gesamte Baustrecke ist mit archäologischen Funden bzw. Altmunition zu rechnen. Dies kann unter Umständen zu Bauverzögerungen führen.

### **Schillerstraße**

Ab März 2022 sind noch die Umschlussarbeiten auf Höhe der Eichendorffstraße geplant (voraussichtliche Dauer ca. zwei Monate).

Die komplette Erneuerung der Straßendecke in der Schillerstraße (Änderung des Querschnitts) kann aufgrund des Forschungsprojekts KIVI - Künstliche Intelligenz im Verkehrssystem - erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Anvisiert ist die zweite Jahreshälfte 2023. Das städtische Fachamt steht bereits mit den Stadtwerken und den Kommunalbetrieben in enger Abstimmung, um eine Bündelung der Maßnahmen Mitte 2023 gemeinsam mit den Spartenträgern (Wasserversorgung) zu erzielen. Auch die COM-IN wird in das weitere Vorgehen frühzeitig eingebunden. Berücksichtigt werden muss bei den Planungen ebenfalls das Projekt Schneller Weg. Ab 2024 würden dann die Asphaltierungsarbeiten einschließlich der Ausbauarbeiten des Fuß-/Radweges beginnen.

### **Ettinger Straße**

Der Baubeginn der Wasserbaustelle in der Ettinger Straße ist für den 7. März eingeplant. Die Dauer wird ca. sechs Wochen betragen. Die Arbeiten finden im Kreuzungsbereich der Ettinger Straße mit der Richard-Wagner-Straße/ Hindenburgstraße statt. Im selben Zeitraum wird die Einbindung in die Brucknerstraße erfolgen. Die Einfahrt von der Hindenburgstraße in die Ettinger Straße wird während der Bauzeit immer möglich sein. Für den Bus und LKW-Verkehr werden entsprechende Umleitungen eingerichtet. In der Ettinger- und in der Hindenburgstraße wird es zeitweise zu Sperrungen kommen. Eine Vollsperrung ist nicht vorgesehen. Eine Kanalsanierung in geschlossener Bauweise erfolgt voraussichtlich im Herbst 2022 in der Ettinger Straße zwischen Richard-Wagner-Straße und Audi-Forum.

### **Unterhaunstädter Weg**

Im Vorlauf zur geplanten Straßensanierungsmaßnahme im Unterhaunstädter Weg soll die Trinkwasserversorgungsleitung von der Fichtestraße bis zur Theodor-Heuss-Straße erneuert werden. Der Baubeginn ist für Mai 2022 vorgesehen. Die Maßnahme wird in mehreren Abschnitten ca. ein Jahr in Anspruch nehmen. Die Verkehrsführung wird voraussichtlich im Einbahnstraßenbetrieb erfolgen.

### **Kanalbau und Kanalsanierungen**

Sanierungsmaßnahmen betreffen die Berliner Straße, Gensöder Straße, Gundekar-/ bis Ungernederstraße, Kothau, Martin-Hemm-Straße, Neuburger Straße, Asamstraße und Zuchering Nord. Die offenen Sanierungsarbeiten begannen am 06.09.2021 im Bereich Zuchering Nord. Der Beginn der geschlossenen Kanalsanierung begann in der Asamstraße am 31.01.2022. Weitere Abschnitte erfolgen sukzessive im Jahresverlauf.

Zwischen der Donaustraße und der Bauhofstraße (Münzbergstraße) soll der Hauptkanal von derzeit DN 300 hydraulisch auf DN 400 ertüchtigt werden. In diesem Zuge werden auch sämtliche Anschlussleitungen sowie der Straßenaufbau erneuert. Derzeit erfolgt die Abstimmung der Kostenübernahme für Asphaltarbeiten zur Herstellung des Fahrbahnbereichs mit den einzelnen Spartenträgern (Gas/Wasser/Fernwärme). Die Submission der Ausschreibung war am 10.02.2022. Der geplante Beginn der hydraulischen Erneuerung ist im März 2022.

## **Gas/Wasser/Fernwärme**

Größere geplante Maßnahmen (Projektgeschäft):

- Harderstraße/ Esplanade
- Umverlegung aller Sparten für die Baufeldfreimachung der Kammerspiele
- Hochweg
- Hofmillerstraße
- Eichenwaldstraße, Gerolfing (im Vorgriff auf den Straßenbau)
- Fontanestraße (Wassersanierung und Erweiterung der Fernwärme)
- Heinestraße (Wassersanierung)
- Hans-Sachs-Straße (Wassersanierung)
- Roderstraße (in Vorbereitung Schneller Weg, Umverlegung Fernwärme)
- Hindenburgstraße (Sanierung der Hindenburgstraße - im gleichen Zuge sollen die Sparten erneuert werden. Ggf. wird diese Maßnahme aber auch erst 2023 durchgeführt)
- Maffeistraße (Wasserbaumaßnahme zur Versorgung der Tillyschule)
- Martin-Hemm-Straße / Maffeistraße (Verlegung Fernwärme für die Tillyschule)
- Stollstraße / Loy-Hering-Straße (Sanierung Gas/Wasser)

### **Mittelspannungstrasse zur Verbindung der Umspannwerke „Mitte“ und „Richard-Wagner-Straße“**

Die Maßnahme wird ab dem zweiten Quartal 2022 zur Ausführung kommen und sich vom UW-Mitte über die Östliche Ringstraße entlang des Grüngürtels, über die Schubertstraße/ Forsterstraße/ Gabelsbergerstraße weiter durch die Gaimersheimer Straße zur Richard-Wagner-Straße ziehen und schließlich am UW Richard-Wagner-Straße enden. Trassenlänge sind ca. 4 km. Um die Auswirkungen auf den Verkehr an den Kreuzungen und Kreuzungspunkten so gering wie möglich zu halten, wird verstärkt mit dem Spülbohrverfahren gearbeitet. Ausschreibungen laufen, Baubeginn Mai / Juni 2022 wird angestrebt. Der Abschnitt in der Gabelsberger Straße soll vorab erstellt werden, da hier bereits eine Straßenbaumaßnahme angemeldet wurde, die ab Juni 2022 begonnen werden soll.

### **Umstellung Mittelspannungsnetz von 10kV auf 20kV / Neubau Schalthaus Kothau**

Zur Bewältigung der steigenden Anforderungen an das Stromnetz wird im Süden Ingolstadt derzeit ein neues Schalthaus gebaut. Im Zuge dessen findet auch im Süden der Stadt die finale Umstellung des bestehenden 10kV Netzes auf die neue Spannungsebene 20kV statt. Im Bereich der Fliederstraße auf Höhe des neuen Umspannwerks sind dabei größere Einbindearbeiten erforderlich. Weitere, kleinere Einbindearbeiten sind im Süden Ingolstadts an diversen Punkten erforderlich. Die Umstellung soll im Mai / Juni stattfinden und ohne größere Einschränkungen für die Bevölkerung ablaufen. Eine entsprechende Information der betroffenen Anwohner zur Durchführung befindet sich bereits in Erstellung.

### **Fertigstellung Netzkonzept Weiherfeld**

Der zweite Abschnitt der Mittelspannungsnetzverstärkung wird von der Münchner Straße/ Aubürger Straße gebaut. Dieser führt zu großen Teilen über den Radweg „Am Damm“. Die Baumaßnahmen sollen bis Mitte des Jahres abgeschlossen sein.

### **3.) Ausbau Glasfasernetz**

Die flächendeckenden Arbeiten der COM-IN im Stadtgebiet (ausgenommen Altstadt) konnten im dritten Quartal 2021 abgeschlossen werden. Der Anschluss neuer Baugebiete wird bedarfsgerecht zu gegebener Zeit erfolgen. Der Ausbaubeginn der Altstadt wird voraussichtlich frühestens ab 2023 erfolgen, angepasst an die Bauzeitenpläne für die Neugestaltung der Harderstraße / Fußgängerzone.

Als vorbereitende Maßnahme zum Ausbau in der Innenstadt sind für 2022 mehrere Schachtsetzungen geplant. Es handelt sich um punktuelle Baustellen mit einer Dauer von je ca. drei Tagen. Mit dem Tiefbauamt und dem Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation wurden diesbezüglich bereits Abstimmungsgespräche von Seiten der COM-IN geführt. Wo es möglich ist, können Synergieeffekte mit weiteren Spartenträger geschaffen werden. Die SWI und INKB werden dies prüfen. Die COM-IN wird sich mit dem Kulturamt bezüglich des Veranstaltungs-Zeitplans 2022 abstimmen.

Weitere Baumaßnahmen können beiliegendem Planauszug entnommen werden. Für Fragen zu den einzelnen Baustellen stehen in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit am 24. März 2022 der Baureferent der Stadt sowie die Geschäftsführer der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR und der Stadtwerke Ingolstadt Netze GmbH zur Verfügung.